

Diskothek im Zwei: Orlando di Lasso: Prophetiae Sibyllarum

Montag, 28. November 2011, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 03. Dezember 2011, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

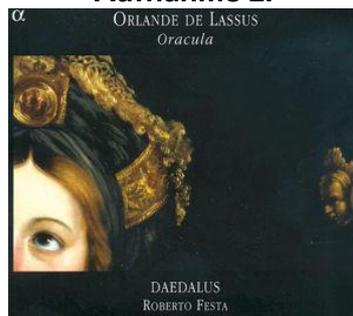
Gäste im Studio: Susanne Kübler, Andreas Werner

Gastgeber: Roland Wächter

Das Resultat

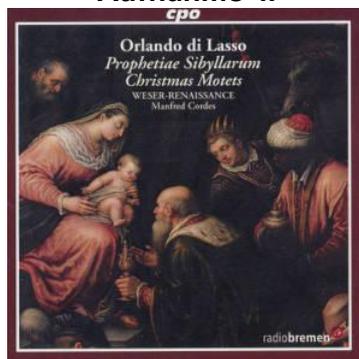
Eine Aufnahme auf den ersten Platz hieven – das wollten die beiden Gäste Susanne Kübler und Andreas Werner tunlichst vermeiden. Im Gegenteil: Sie taten sich eher schwer damit, Aufnahmen wegzulassen. Denn sie alle halten ein hohes und sehr hohes Niveau, wenn auch in unterschiedlicher Art und Weise. Das solistische Hilliard- und das chorische Brabant-Ensemble pflegen extensiv den schönen Klang – etwas einseitig auf die Länge. Das spanische Daedalus- und das italienische Labyrinth-Ensemble betonen die Farben der Musik, auch mit einem „erdigen“ Klang. Cantus Cölln und Weser Renaissance musizieren rhetorisch sowie mit Laute bzw. Harfe –, Cantus Cölln wirkt allerdings etwas forciert. In die Schlussrunde gelangten das Ensemble Daedalus (A 2) und die Weser Renaissance (A 4), wobei sich die Gäste auch gern noch andere Ensembles weiter angehört hätten. Daedalus überzeugt mit einer genauen Gestaltung im Detail, die Weser-Renaissance mit einer mehr fließenden Darstellung.

Aufnahme 2:



Ensemble Daedalus, Ltg. Roberto Festa 2005
Mit Lectiones ex libris Hiob
Alpha 095

Aufnahme 4:



Weser-Renaissance Bremen, Ltg. Manfred Cordes 2009
Mit Weihnachtsmotetten
Cpo 777 468